



Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. | seit 1824

Pressemitteilung:

Neuer Teilnehmerrekord beim AIV-Schinkel-Wettbewerb 2012 – 236 Arbeiten für Potsdams „Ideale Realitäten“ eingereicht

Berlin, den 13. Februar 2012: Beim diesjährigen 157. Schinkel-Wettbewerb des Berliner Architekten- und Ingenieur-Vereins (AIV) sind bislang 236 Entwürfe aus Deutschland, England, Irland, Italien, Österreich, der Schweiz und sogar aus den USA eingegangen. Das sind geschätzt mehr als 520 Teilnehmer und somit das beste Ergebnis, das der größte Förderwettbewerb für junge Architekten und Ingenieure im deutschsprachigen Raum in den letzten 32 Jahren verzeichnen konnte. 90 ehrenamtliche Juroren werden bis Ende Februar 2012 die Sieger in den neun Fachsparten sowie Querschnitts- und Kooperationsthemen ermitteln. Rund 20.000 Euro stehen an Preisgeldern zur Verfügung.

Die Jury-Vorsitzende, Dr. Melanie Semmer, sagte: „Die große Resonanz ist für uns Bestätigung dafür, dass die Teilnehmer die Landeshauptstadt als ein attraktives Wettbewerbsgebiet betrachten, in dem Planungsbedarf besteht. Die Herausforderung des diesjährigen Schinkel-Wettbewerbes ist, Altes mit Neuem zu verbinden, Ideales mit Realem zu hinterfragen sowie die baukulturelle Diskussion mittels innovativer, mutiger Entwürfe anzustoßen.“

Das Wettbewerbsgebiet umfasst die Potsdamer Innenstadt beidseits der Havel. Es beinhaltet die Zentren Süd und Ost, die Areale um den Hauptbahnhof, den Brauhausberg und Speicherstadt sowie die Flächen südlich des Lustgartens. Es gilt, Stadtquartiere zu entwickeln und zukunftsorientiertes Wohnen am Wasser zu planen. Dabei müssen die Teilnehmer die schwierige landschaftliche Lage, den heterogenen Kontext sowie das Nebeneinander von unterschiedlichen Stadtstrukturen berücksichtigen.

Es wird beabsichtigt, am **12. März 2012 um 11.00 Uhr** eine Ausstellung mit den Entwürfen des 157. Schinkel-Wettbewerbes in Potsdam zu eröffnen. Ein zentraler Raum wird noch gesucht. Die Preisträger werden vor Ort sein und Fragen zu ihren prämierten Arbeiten beantworten. Bis zum **18. März 2012** soll die Ausstellung täglich besichtigt werden können.

Die **offizielle Preisverleihung** findet am **13. März 2012 um 19.00 Uhr** in der **Schinkelhalle** (Schiffbauergasse 4a) in Potsdam statt. Im Rahmen des feierlichen **Schinkelfestes**, anlässlich des Geburtstages von Karl Friedrich Schinkel (1781-1841), bekommen die Wettbewerbsgewinner ihre Urkunden überreicht. Die Veranstaltung steht erstmals unter der Schirmherrschaft des Brandenburgischen Landtagspräsidenten **Gunter Fritsch**. Weitere Grußworte sprechen **Michael Müller**, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt in Berlin, sowie **Matthias Klipp**, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bauen in Potsdam. Ebenfalls erwartet wird der Minister für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, **Jörg Vogelsänger**, dessen Ministerium ebenfalls Förderer des diesjährigen AIV-Schinkel-Wettbewerbes ist.

Presseanfragen:

*Geschäftsstelle des Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin
Tel.: 030 883 45 98; E-Mail: mail@aiv-berlin.de;*

oder die beiden Jury-Vorsitzenden des AIV-Schinkel-Wettbewerbes:

*Dr.-Ing. Melanie Semmer; Mobil: 0175 - 40 66668
Dr.-Ing. Rainer Norten; Mobil: 0172 - 2842617*